

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 96 (1998)

**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 7. Vom Projekt zur Publikation

Die Spitzenstellung der schweizerischen Atlaskartographie zeigt sich auch in den Bestrebungen vieler Länder (u.a. Deutschland und Österreich), ihre neuen Nationalatlanten nach dem Vorbild des Prototyps des «Atlas der Schweiz» zu entwickeln. Um die erarbeitete Spitzenstellung in Forschung und Entwicklung zu behaupten und auszubauen, ist eine langfristig wirksame Investition dringend notwendig. Zur Weiterentwicklung der beiden Atlasteile wird anfangs 1998 an den Bundesrat (als Auftraggeber) ein Antrag zur Realisierung einer umfassenden Neuedition gestellt.

Die Neuedition des «Atlas der Schweiz» ist als Gemeinschaftsproduktion des Instituts für Kartographie (IKA), des Bundesamtes für Landestopographie (L+T) und des Bundesamtes für Statistik (BFS) konzipiert. Das Konzept erfordert eine erweiterte, neue Organisationsstruktur mit definierten Kernaufgaben. Diese sind mit personellen, infrastrukturellen und sachbezogenen Aufwendungen verbunden, welche teils über bestehende oder zugesicherte Ressourcen abgedeckt werden, teils zusätzlich erbracht werden müssen. Das Publikationsprogramm der geplanten

Neuedition sieht regelmässig erscheinende Lieferungen im jährlichen Rhythmus vor. Diese Lieferungen bestehen aus Kartenteil, Begleitheft und CD-ROM in einer Sammelbox. Für den Print-Teil werden vier separate Ausgaben in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch angeboten. Die hybride CD-ROM für PC und Macintosh enthält alle Sprachversionen; sie können beliebig gewählt werden. In jeder Lieferung wird einer der Themenbereiche behandelt. In den Folgelieferungen wird der Atlas mit weiteren Themenbereichen ergänzt und ausgebaut. Aktualisierungen der Daten sind auch über Internet möglich. Damit wird den Benutzern sowohl im Print-Teil wie auch im Multimedia-Teil ein Spektrum an vernetzten Themen angeboten. Der Themenumfang und die Informationstiefe werden den hohen Ansprüchen des Atlas gerecht.

## 8. Breite Befürwortung einer Neuedition

Eine Neuedition des «Atlas der Schweiz» in der beantragten Form wird auf nationaler Ebene ideell unterstützt durch zahlreiche wissenschaftliche Institutionen und auch durch den Präsidenten der ETH Zürich. In einer Kampagne wurden weitere Organisationen, Gremien und Insti-

tutionen um Unterstützung angegangen, darunter Bundesämter, Forschungsinstitute, Fachorganisationen, Verbände und politische Parteien. International sprechen sich ebenfalls viele kartographische und geographische Institutionen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Spanien, Schweden, Tschechien, Kanada und den USA für einen aktuellen, thematischen Nationalatlas der Schweiz in der beantragten Form aus.

Die Neuedition des multimedialen «Atlas der Schweiz» ist als aktuelles und vielfältig nutzbares Produkt konzipiert. Durch die inhaltliche Substanz und Verknüpfung, die Aufbereitung relevanter Informationen und die graphische Gestaltung soll ein qualitativ hochwertiges Produkt entstehen. Damit wird eine politisch integrative und nachhaltig wirkende Neuauflage geschaffen.

Prof. Dr. Lorenz Hurni

Dr. René Sieber

Atlas der Schweiz

Institut für Kartographie

ETH Hönggerberg

CH-8093 Zürich

<http://www.geod.ethz.ch/karto>

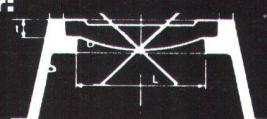
e-mail: lhurni@geod.ethz.ch

und rsieber@geod.ethz.ch

Mehr Sicherheit  
im Strassenverkehr mit

**Chrétien-  
Polygon-  
kappen**

**Bisher:**



**Verbesserte Ausführung:**



**G**  
**GUSS**

seit 1883

**Chrétien & Co.**  
Eisen- und Metallguss  
**4410 Liestal**

**Tel. 061/921 56 56**  
**Fax 061/922 07 56**